B-3 Bewerbung als außerordentliches GRÜNES Mitglied in der Mitgliederversammlung der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz

Antragsteller*in:	Karl-W. Koch (KV Vulkaneifel)
Tagesordnungspunkt:	5.2. Wahl der Außerordentlichen GRÜNEN Mitglieder der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz

Neben der sinnvollen Arbeit der HBS, die ich gern weiter fördern und unterstützen möchte, sehe ich eine große Querschnittsmenge zu meinen Tätigkeiten in den LAGen/BAGen Energie, Verkehr und Frieden und vor allem im Kampf gegen den Rechtsextremismus im Land. Hier habe ich mich in den letzten Jahren meiner Tätigkeit in der Böllstiftung schon mehrfach einbringen können und möchte das gern weiterhin tun. Ich möchte die Vernetzung weiter vorantreiben und Synergie-Effekte nutzen. U.a. gelang mir das in den letzten Jahren mit einer Reihe von Veranstaltungen, auch im Rahmen von Böll-Veranstaltungen, zudem arbeite ich auch an der weiteren Vernetzung zur Anti-AKW-Bewegung. Seit November 2012 bin ich im Vergabeausschuss der Böllstiftung tätig, gerade erneut „frisch“ gewählt von den rheinland-pfälzischen Böll-Mitgliedern. Diese Aufgabe möchte ich gern weiter betreuen.



Name:
Karl-Wilhelm Koch

Kreisverband:
Vulkaneifel

Beruf:
Berufsschullehrer, Journalist

- geboren 1952 in Birkenfeld/Nahe
- nicht verheiratet, keine Kinder
- Chemie-Ingenieurstudium und Aufbaustudium Berufsschullehrer
- 1983 bis 2002 an dem Berufskolleg in Krefeld
- seit 2002 bis heute an der Berufsschule Wittlich, seit 2008 auf halber Stelle
- seit 1985 etliche Veröffentlichungen von Büchern, Zeitschriftenartikel und Bildbänden